

Grigorij Oster • Alexander Strohmaier

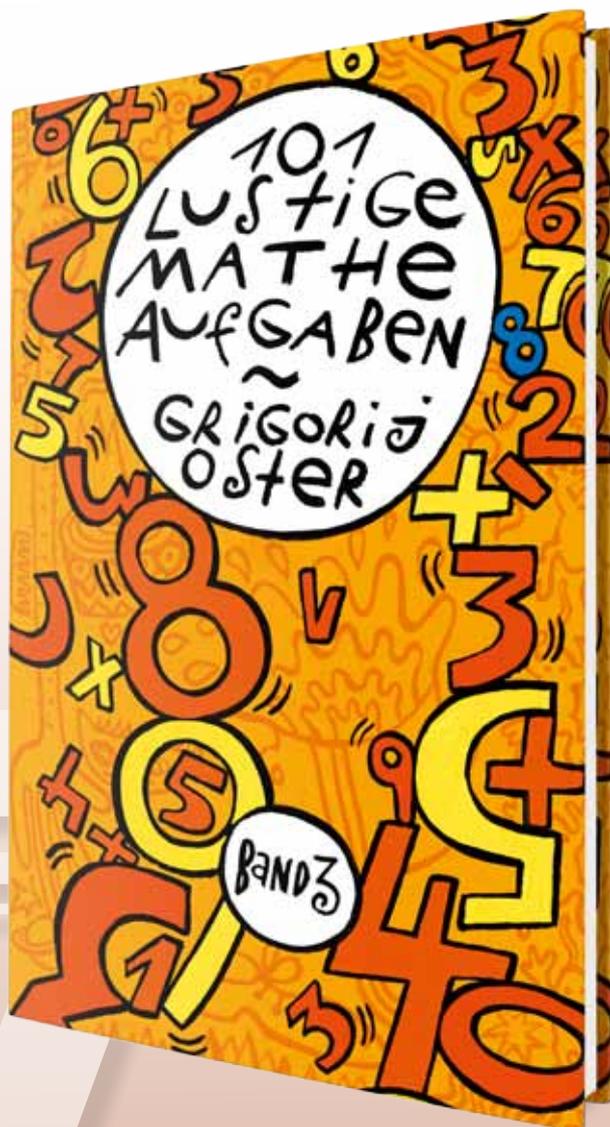
## 101 lustige Matheaufgaben Band 3

### Klappentext

Geiferchen, Mrjaka, Brjaka und Mampfling sowie andere Phantasiefiguren helfen den Kindern ebenso beim Rechnen, wie der weltberühmte Wissenschaftler Albert Zweistein, wie Dinosaurier, Ziegen, Riesenkraken, Erbsensuppe, Schafe, Hunde, Salzgurken, Brei in Schuhen, Krokodile, Bälle und vieles mehr. Ein Rechenrätselspaß für Schule und Freizeit!

### Kurztext

101 lustige Matheaufgaben = Viel Spaß! Das verspricht diese einzigartige Kombination aus Bilderbuch, kurzen Geschichten und raffinierten Matheaufgaben. Lehrer und Eltern von Grundschulern finden in dieser Lernhilfe mathematische Textaufgaben aus Themenbereichen, die Kinder interessieren. Die leichteren Rechenaufgaben steigern das Selbstwertgefühl der Kinder. Der Humor, der in dieser Sammlung nicht zu kurz kommt, soll nicht über so manche anspruchsvolle Aufgabe hinwegtäuschen. Besonders schwierige Aufgaben sind mit einer Nuss gekennzeichnet. Einen Lösungsteil finden die Eltern am Ende des Buches, der auch bei der Auswahl der Aufgaben behilflich sein kann.



EAN: 978-3-902712-03-5  
Seiten: 56; Format: 24 x 17 cm  
EUR[D]: 15,50 EUR[A]: 15,90 SFR[CH]: 22,00

### Autorenporträt

Grigorij Oster wurde 1947 geboren. Er ist Vater von fünf Kindern und war ursprünglich bei der Marine. Seit mehr als 20 Jahren ist er in Russland als Autor von Kinder- und Drehbüchern, Kurzgeschichten und Märchen ein Begriff. Seine „alternativen“ Kinderbücher sind voll von paradoxem Humor und absurden Situationen. 2000 bekam er den Ehrenpreis des International Board on Books for Young People (IBBY). 2002 erhielt er den russischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur.

### Edition Liaunigg

Der junge österreichische Verlag Edition Liaunigg wurde 2009 gegründet. Der Schwerpunkt der Produktion liegt auf Literatur aus Russland. Neben Kinderbüchern und Lernhilfen ist auch zweisprachige Belletristik (russisch/deutsch) erhältlich. Mit der „Laufformel“ von Jack Daniels machte der Verlag auch einen Ausflug in die Sportliteratur.